

An unsere Konzertabonnenten

Der Konzertplanentwurf 1964/65 der Anrechtsreihe „Philharmonische Konzerte“ A₁, A₂ und A₃ sieht wiederum 10 Abende vor.

Als Gastdirigenten wurden Dr. Vaclav Smetacek, Prag, und Arwid Jansons, Sowjetunion, verpflichtet.

Solisten: Walter Hartwich, Dresden (Violine); Günter Siering, Dresden (Violine); Eva Bernathova, Prag (Klavier); Michail Chomitzer, Sowjetunion (Cello); Noboru Toyomasu, Japan

(Klavier), Gerhard Puchelt, Berlin (Klavier); Mihai Constantinescu, Rumänien (Violine); Karl Delseit, Köln (Klavier) und Albert Markow, Sowjetunion (Violine).

– Änderungen vorbehalten –

Der Konzertplan erscheint Anfang Juli 1964 und ist zum Verkaufspreis von 0,50 DM im Sekretariat der Dresdner Philharmonie, Dresden A 1, Lingnerplatz 1, sowie in allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Platzgattung	Reihe	Kassenpreis einschl. Kulturbeitrag	Abonnementspreis für 10 Konzerte einschl. Kulturbeitrag
Orchestersessel	1– 6	6,05 DM	48,50 DM
Sperrsitze	7–11	5,05 DM	40,50 DM
Sperrsitze	12–19	4,05 DM	32,50 DM
Parkett	20–25	3,05 DM	24,50 DM
Parkett	26–32	2,55 DM	20,50 DM
Steigender Rang	1–14	5,05 DM	40,50 DM
Steigender Rang	15–22	4,05 DM	32,50 DM
Rang Mitte	1	6,05 DM	48,50 DM
Rang Mitte	2	5,05 DM	40,50 DM
Rang Mitte	3– 7	4,05 DM	32,50 DM

Für das Konzertjahr 1964/65 werden die Anrechtsplätze bis zum **17. Juli 1964** reserviert.

Umtausch der Anrechtskarten erfolgt voraussichtlich ab **2. Juni 1964** in der Konzertkasse, Dresden A 1, Lingnerplatz 1, dienstags bis freitags von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr.

Überweisung des Anrechtsbetrages ist ab **sofort** möglich auf unser Konto Deutsche Notenbank Dresden 52 30 621, oder durch Postanweisung an Dresdner Philharmonie, Dresden A 1, Lingnerplatz 1, zuzüglich Postgebühren (Einschreiber Dresden 0,60 DM), für Auswärtige (0,70 DM).

Absender nicht vergessen, bisheriges Anrecht bzw. Plätze angeben!

Den richtigen Abonnementspreis einsetzen!

Für statistische Zwecke bitten wir, auf dem Überweisungsabschnitt Ihren Beruf anzugeben. Bei Entrichtung des Anrechtsbetrages **zuzüglich** Porto-gebühren senden wir die Anrechtskarten 1964/65 für die **bisherigen** Anrechtsplätze zu.

Konzertbesucher, die ihr Anrecht von ihrem Betrieb erhielten, werden gebeten, uns ihre Anrechtserneuerung **nur** über ihren Betrieb zuzuleiten.

Die Anrechtskarten sind übertragbar und gut aufzubewahren!